Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 69 (1951)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schutzfrage dem CC in einem längeren Schreiben mitgeteilt. Grundsätzlich stehen wir einer Verständigung positiv gegenüber, jedoch verlangen wir strenge Bedingungen für die Zulassung in das Register der Ingenieure und Architekten.

Zum Schluss liegt es mir sehr daran, meinen Kollegen im Vorstand und ganz besonders dem Aktuar, der die grösste Bürde trägt, herzlich für die treue und gute Mitarbeit zu danken. Ihnen allen, meine Herren, danke ich für Ihr Wohlwollen, Ihre Nachsicht und Ihr grosses Interesse am Wohl unserer Sektion Bern des S. I. A.

Bern, 30. 5. 51. F. Gerber

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Sitzung vom 28. Februar 1951

Dr. Ing. Friedrich Münzinger, Berlin, sprach im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums der ETH über **40 Jahre im Dienste der Technik.**

Der Vortrag ist in unwesentlich gekürzter Fassung auf S. 222 wiedergegeben. An der anschliessenden Diskussion beteiligten sich die Professoren J. Ackeret, R. Dubs, H. Quiby und die Ingenieure A. Eigenmann und Direktor R. Peter. Aus diesen Aeusserungen ging hervor, der Vortrag möchte veröffentlicht werden. Man betonte auch, wie wichtig neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen eine Förderung der konstruktiven Fähigkeiten der Maschineningenieure ist. Gegenüber früher sind die konstruktiven Probleme um ein Vielfaches angewachsen, während die in den Hochschulen für konstruktive Uebungen zur Verfügung stehende Zeit eher kleiner geworden ist als früher. Auch macht sich bei den Studierenden eine Tendenz nach der theoretischen Seite hin bemerkbar, während die Praxis unbedingt gute Konstrukteure braucht. Heute werden die rein theoretischen Kenntnisse überschätzt und der konstruktiven Seite der Maschinentechnik seitens der Studierenden irrtümlicherweise oft eine zu geringe Bedeutung beigemessen. Neben der Beherrschung der Grundwissenschaften und der Materialkunde muss der Konstrukteur über eine schöpferische Begabung verfügen, sowie über hohe persönliche Eigenschaften. Verantwortungsgefühl und Pflichtgefühl sind ebenso wichtig wie fachtechnisches Wissen. Der junge Ingenieur, der sich der Konstruktion widmet, wird, sobald er das Handwerkliche meistert und über die notwendige Erfahrung verfügt, ein reichhaltiges, sehr interessantes und schönes Arbeitsfeld vorfinden.

Der Protokollführer: A. Hörler

Aluminium-Kongress in Zürich

im Kongresshaus, verbunden mit einer Ausstellung daselbst

Dienstag, 8. Mai 1951

11.00 Eröffnung des Kongresses und der Ausstellung durch den Präsidenten des Vereins Schweiz. Aluminium-Industrieller, *G. Steck-v. Erlach.* Nachher finden die Vorträge und Diskussionen gleichzeitig in drei Gruppen statt:

14.00 Transportmittel: Dr. Ing. *Max Koenig*, Zürich: «Die konstruktive Verwendung der Leichtmetalle im Fahrzeugbau»; *E. C. Goldsworthy*, London: «Light metal in shipbuilding»; Prof. Ir. *H. E. Jaeger*, Technische Hochschule Delft: «L'influence de l'emploi des alliages légers dans la construction navale sur la façon de construire et de faire des connexions»; *Arne Brinck*, Nordisk Aluminiumindustri A/S, Oslo: «Selbsttragende Karosserien für Autobusse, Trolleybusse usw.».

14.00 Textilindustrie: Prof. Dr. Ing. *E. Honegger*, ETH, Zürich: «Leichtmetallanwendungen in der Textilindustrie».

14.00 Hauswirtschaft: Prof. Dr. *A. Fleisch*, Institut de physiologie, Lausanne: «Aluminium und Vitamine»; Prof. Dr. *O. Högl*, Eidg. Gesundheitsamt, Bern: «Aluminium und Gesundheit».

Mittwoch, 9. Mai 1951

9.00 Bauwesen: *Peter Suter*, Arch., Basel: «Leichtmetall in der schweizerischen Architektur»; Col. *W. C. Devereux*, Managing Director of Almin Limited, Farnham Royal: «Aluminium in building and structural engineering».

14.00 Dir. *W. Stadelmann*, Ing., i. Fa. Eisenbaugesellschaft, Zürich: «Leichtmetall für Ingenieur-Konstruktionen im Bauwesen»; *Richard Sheppard*, Architekt FRIBA, London: «The use of aluminium in English practice in building construction, its post-war use in prefabricated structures and manufactured components».

9.00 Elektrotechnik: *M. Preiswerk*, Direktor der Aluminium-Industrie AG., Lausanne: «Aluminium in der Elektrotechnik, seine nationale und internationale Normierung»; Obering. *Vögeli*, Motor-Columbus, Baden: «Aluminium im Freileitungsbau in der Schweiz»; *G. E. Hünerwadel*, Dipl. Ing. ETH, L'Aluminium Commercial S. A., Zürich: «Freileitungsbau mit Aluminium im Ausland».

14.00 Mr. *Hollingsworth*, Manager Johnson & Phillips Ltd., London: «Aluminium sheathed cables»; *E. Glaus*, Generaldirektor Hasler AG., Bern: «Aluminium in der elektrischen Nachrichten-Technik».

9.00 Chemische und Nahrungsmittel-Industrie: *E. Zimmerli*, Direktor Aluminium-Schweisswerk AG., Schlieren: «Stationäre und mobile Behälter aus Aluminium»; *P. Junière*, Ing. en Chef à l'Aluminium Français, Paris: «Les récentes utilisations de l'aluminium dans la grande industrie chimique»; *S. Buschmann*, A/S Nordisk Aluminiumindustri, Oslo: «Aluminium in der norwegischen Konservenindustrie».

14.00 Milch- und Landwirtschaft: Prof. Dr. *E. Ramser*, Dipl. Ing. ETH, Zürich: «Aluminium in der Beregnungstechnik»; Dr. *D. Stüssi*, Zentralverband Schweiz. Milchproduzenten, Bern: «Aluminium in der Milchwirtschaft»; *H. Hess*, Architekt für landwirtschaftl. Bauten, Strickhof, Zürich: «Aluminium in der Landwirtschaft unter spezieller Berücksichtigung der transportablen Ställe».

Donnerstag, 10. Mai 1951

9.00 Verarbeitung: Dr. *E. Zurbrügg*, Forschungs-Institut der AIAG, Neuhausen a. Rhf.: «Argonarc-Schweissen von Aluminium»; Dr. Ing. *R. Irmann*, Forschungs-Institut der AIAG, Neuhausen a. Rhf.: «Formgebung des Aluminiums durch Giessen und Schmieden»; *J. J. Baron*, Ing. E. C. A. M., Directeur des Services Techniques de l'Aluminium Français, Paris: «Fabrication en série de carrosseries en alliages légers».

9.00 Oberflächenbehandlung: Dr. *P. Urech*, Zentral-Laboratorium der AIAG, Neuhausen a. Rhf.: «Oberflächenschutz durch Aluminiumüberzüge»; Dr. *B. Mauderli*, Aluminium AG. Menziken, Menziken: «Technische Oberflächenbehandlung von Aluminium».

9.00 Berechnen und Konstruieren: Dr. *K. Sutter*, Aluminium Laboratories Limited, Genf: «Erfahrungen im Berechnen von Leichtmetall-Konstruktionen».

14.00 Prof. Dr. ing. *Panseri*, Direttore dell' Istituto Sperimentale dei metalli leggeri, Milano: «Développement des applications de l'Aluminium en Italie au cours des dernières années et les tendances pour l'avenir»; Prof. Dr. mont. h. c. *A. v. Zeerleder*, Direktor des Forschungs-Institutes der AIAG, Neuhausen a. Rhf.: «Heutiger Stand der Metallurgie und Entwicklungsmöglichkeiten des Aluminiums».

Anmeldekarten zur kostenlosen Teilnahme sind erhältlich beim Veranstalter des Kongresses, Verein Schweiz. Aluminium-Industrieller, Case postale 357, Lausanne-Gare.

VORTRAGSKALENDER

24. April (Dienstag) Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Parterre, am Beatenplatz. Dipl. Ing. *A. Späni*, Elektro-Watt AG., Zürich: «Das Projekt des Kraftwerks Châtelot» und Dipl. Ing. *A. Hutter*, Elektro-Watt AG., Zürich: «Bau des Kraftwerks Calancasca». Nur für Mitglieder und eingeführte Gäste.

24. April (Dienstag) STV Sektion Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstr. 5, Grosser Saal. Film-Vortrag von *G. Keller*, Betriebsingenieur bei der Schweizerischen Reederei AG., Basel: «Unser Weg zum Meer».

24. April (Dienstag) Institut für angewandte Mathematik an der ETH. 20.15 h im Auditorium 4b des Hauptgebäudes. Prof. Dr. *W. Haack* (Technische Universität Berlin): «Anfangs- und Randwertprobleme hyperbolischer Systeme von partiellen Differentialgleichungen mit zwei und drei unabhängigen Veränderlichen». 2. Teil: Mittwoch, 25. April, 17.15 h im Auditorium 30b des Hauptgebäudes.

25. April (Mittwoch) Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II der ETH. Prof. Dr. *Emil Vogt*, Zürich: «Kultur- und siedlungsgeographische Probleme der Schweiz im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr.

27. April (Freitag) Verkehrsverein Basel. 20.15 h im Zunfthaus zum Schlüssel, 1. Stock. Arch. *Paul Trüdinger*: «Das Kulturzentrum am Steinerberg, eine neue Lösung».

3. Mai (Ascension) Amicale Parisienne des anciens élèves EPF, Paris. Sortie en forêt de Fontainebleau. Réunion à 9 h à la Porte d'Italie. S'inscrire auprès du camarade H. F. Weber, 24, place Malesherbes 17e (tél. Wagram 13 36).